



Das Thema des Jahres 2005 lautet:

„... trotzdem: Zuversicht“
Perspektiven in einer Welt des Wandels

Größere Schwierigkeiten als je bietet die heutige Welt. Von allen Seiten drängen die Probleme an uns heran und verlangen dringend nach Lösungen: Globalisierungsfolgen, erschreckende Bildungsmängel, neue Armut, und Plagen die das eigene Leben und das Miteinander oft unerträglich gestalten, etc...etc...

Darüber hinaus lehrt auch alle Erfahrung, dass jeder notwendig in die Irre geht, der sich von irgendeinem Lebensbereich- seien es Partnerschaft, Beruf oder Freizeit – ein Paradies verspricht und sich vor den strengen Notwendigkeiten des Daseins in eine Traumwelt flüchtet. In einer realen Welt führt der Gedanke an paradiesische Zustände immer in eine Sackgasse: Im Paradies gibt es keine Hoffnung!

Das heißt aber nicht, dass wir auf **Zuversicht** verzichten müssen. Nichts ist heute nötiger als sie! Der Mensch braucht Suchscheinwerfer um positive Perspektiven in einer Welt des Wandels auszuleuchten. Es braucht nachhaltige Hoffnung im Sinne einer Idee, die uns auf unseren Wegen vorleuchten kann- „eine Wolkensäule am Tage, eine Feuersäule bei Nacht“ ...

Die „Oberinntaler- Diskurse“ wollen mit namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kunst, Politik und Religion, Wirtschaft, Medien u.a. diskutieren um eine „Grundstimmung der Zuversicht“ weit über die Veranstaltung hinaus zu erarbeiten und positive Initiativen der Umsetzung anzuregen.

(Text: Dr. Karl Klement)

Die Veranstalter sind bemüht, eine reiche Mischung kreativer Begegnungen zu ermöglichen wie z.B.:

- WISSENSCHAFTLICHE REFERATE für erste Denkanstöße
- FORUMSVERANSTALTUNGEN zur offenen Diskussion und Darstellung von Problemen
- KLEINGRUPPENGESPRÄCHE nach Kurzreferaten oder im Anschluss an Wanderungen oder geselligen Abenden.
- SEMINARE UND KURSE zur Ermöglichung kreativer Prozesse
- KAMINGESPRÄCHE mit den Referenten
- KURZREFERATE der Teilnehmer

Projektbeschreibung „Oberinntaler Diskurse“

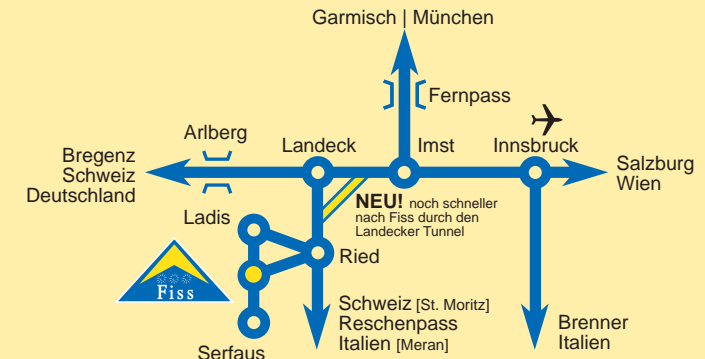
Der Verein EPSO (Europäisches Pädagogisches Symposium Oberinntal) hat seit seiner Gründung im Jahre 1974 in Prutz eine Reihe von Veranstaltungen im In- und Ausland mit Erfolg durchgeführt. Von Anfang an war es das Anliegen, ein **Forum für Begegnungen und Gespräche über Fragen der Erziehung und Bildung** im weitesten Sinne zu schaffen. Dabei sollten nicht nur Personen, die unmittelbar oder beruflich mit Erziehung zu tun haben (**Eltern, Erzieher, Lehrer**), sondern **gerade auch Vertreter politischer, wirtschaftlicher, kultureller u.a. Institutionen, die in unserer Zeit das Menschenbild mitprägen**, miteinbezogen werden.

Der Verein hat nunmehr beschlossen, eine Veranstaltung unter dem Titel **„Oberinntaler Diskurse“** zu organisieren und damit den Beginn für **jährlich wiederkehrende Angebote** zu spannender Begegnung und nachdenklichen Erfahrungen zu wagen.

Wir laden alle an der Thematik interessierten Personen herzlich zur Teilnahme ein. Wir sind aber auch bemüht, verschiedene Vereine und Institutionen aus den Bereichen Medien, Kirche, Kunst, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als Mitveranstalter einzuladen, um der Veranstaltung einen überregionalen Charakter zu geben.

Wie alles Leben in der Natur bestimmte Bedingungen zum Wachsen und Reifen braucht, so benötigt auch der Mensch ein entsprechend förderliches Umfeld, um seine körperlichen, seelisch-geistigen und sozialen Anlagen und Kräfte zur Entfaltung und Reifung zu bringen.

Die „Oberinntaler Diskurse“ wollen ihr Augenmerk darauf richten, welche gesellschaftlichen Trends und Faktoren heute den Menschen die Entwicklung zu einem sinnvollen und geglückten Leben erschweren oder blockieren. In der Spannung zwischen der Freiheit, von der sie träumen und der Verantwortung, die ihnen das Leben zumutet, sollen auch nachkommende Generationen Wege zur eigenverantwortlichen Gestaltung des persönlichen wie gesellschaftlichen Lebens finden. Welche unverzichtbaren Werte können wir in unserer Welt der Beliebigkeit und fehlender allgemeingültiger Normen als Orientierungshilfe anbieten? Die „Oberinntaler Diskurse“ wollen Fragen stellen über **Menschenrechte und Menschenpflichten** und mit namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kunst, Politik und Religion, Wirtschaft, Medien u. a. diskutieren und Initiativen anregen, die zur Lösung anstehender Probleme beitragen können.



Buchungen beim Tourismusverband Fiss



1436 - 2540 m

Das Urlaubsdorf am Sonnenplateau!

A - 6533 Fiss, Untergasse 2

Tel.: 0043- (0)5476-6441, Fax: 0043- (0)5476-6824

e-mail: diskurse@fiss.at

oder direkt beim Vermieter Ihrer Wahl.

Kinderbetreuung vor Ort:

Für ein reichhaltiges Rahmenprogramm ist gesorgt.

In Zusammenarbeit mit den Regionen Vintschgau/Italien und Engadin/Schweiz und den Orten des Oberinntales: Landeck, Fließ, Prutz, Kaunertal, Fendels, Ried, Ladis, Fiss, Serfaus, Tösens, Pfunds u. Nauders.



**AN DEN „OBERINTALER DISKURSEN“ 2005
WIRKEN MIT:**

Univ. Prof. Dr. Peter Strasser
Graz (Philosoph)

Univ. Prof. Dr. Alfred Schirlbauer
Wien (Pädagoge)

Univ. Prof. Dr. mult. Georg Hörmann
Bamberg (Pädagoge)

Univ. Prof. Dr. Jan P. van Dijk
Rotterdam (Biologe)

Univ. Prof. Dr. Gerhard Mangot
Wien, Innsbruck (Politologe)

Univ. Prof. Dr. Manfred Steinlechner
Innsbruck (Wirtschaftspädagoge)

Dr. Peter Dusek
(Präsident d. Freunde d. Wiener Staatsoper)

Dr. Heinz Zangerle
Innsbruck (Erziehungsberater)

Dr. Ruth Allgäuer
(LSR Vorarlberg)

Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Gerd Bodo v. Carlsburg
Heidelberg (Pädagoge)

Dr. Inga Sukeviciute
Europaparlament Brüssel (Umwelt)

Dr. Helmut Wehr
Heidelberg (Akad. Oberrat, Pädagoge)

Prof. Dr. Georg E. Becker
Schwäbisch Gmünd (Pädagoge)

PD Dr. Hans Ernst
Hochberg (Pädagoge)

Uta-Christine Härle
Mannheim (Dipl. Sozialpädagogin)

Mag. Gabriele Bäck
Wien (Kindergartenpädagogin)

Georg Schärmer
Innsbruck (Caritasdirektor)

Dr. Rudolf Nagiller
Wien (Bewegung..)

Prof. Oswald Köberl
Innsbruck (Radiosprecher)

Dr. Birgit Süßdorf
Heidelberg (Tanz...)

Mag. Ingeborg Seitz
Pfortsheim (Schulrätin)

Dr. Manfred Jochum
Wien (Vorsitzender d. Wissenschaftsjournalisten d. ORF)

MR Dr. Walter Heginger
Wien

Dr. Eva Maria Waibl
Luzern (Zentrum f. Weiterbildg. d. Päd. Hochschule Zentralschweiz)

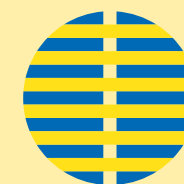
Dr. Gottfried Waibl
Bregenz (Jurist - Ökologie)

Prof. Dr. Karl Klement
Baden - Wissenschaftliche Leitung

Das endgültige Programm ist ab April 2005 abrufbar

„ ... trotzdem: Zuversicht“
Perspektiven in einer Welt des Wandels

21. Aug. bis 27. Aug. 2005
Kulturhaus Fiss, Tirol



OBERINTALER
Diskurse

Veranstalter:

- Verein EPSO Tirol
- Weltbund für Erneuerung der Erziehung / Heidelberg
- Gesellschaft für Gruppenarbeit in der Erziehung / Mannheim
- Religionspädagogisches Institut Innsbruck
- Pädagogisches Institut des Landes Tirol
- Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer / Bozen



Einfach mehr Bank.



RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL



Koordination: Prof. Engelbert Gitterle

A - 6500 Landeck, Urgen 78 • Tel: 0043- (0)5449-5274

e-mail: engelbert.gitterle@utanet.at

www.oberinntaler-diskurse.fiss.at